

# Große Bühne für den Sport im Landkreis Regen

Sportehrenabend mit über 200 Gästen war eine Demonstration der Sportvielfalt und des Ehrenamtes

Von Herbert Fuchs

**Patersdorf.** Wieder einmal erwies sich die festlich geschmückte Mehrzweckhalle in Patersdorf als würdiger Veranstaltungsraum für einen überörtlichen Ehrenabend. Der Landkreis Regen, mit Landrätin Rita Röhl und Kreissportbeauftragten Hans Plötz an der Spitze, lud zum 22. Mal verdiente Sportler und Funktionäre ein, um sie in einem passenden Rahmen zu würdigen. Für die musikalische Untermalung sorgten die „Bie-Blech-Blosn“ – fünf junge Blechmusiker aus Bodenmais.

Landrätin Röhl lobte in einem Grußwort den WSV Patersdorf für die Organisation und hob die grundsätzlichen Werte des Sports hervor: Dort, wo man sicher Freude hat, Freunde gewinnt und in vielen Fällen Konflikte vorbeugen kann. Röhl begrüßte neben einer großen Anzahl von Sportlern und Funktionsträger auch MdB Alois Reiner, MdL Max Gibs, Staatsminister a.D. Helmut Brunner, ihre Stellvertreter Willi Killingner und Erich Muhr, den örtlichen Bürgermeister Willi Dietl als Hausherrn,



**Fröhliche Gesichter in Patersdorf:** Sportler jeden Alters erhielten die Ehrung in Gold.

– Fotos: Fuchs

die Fraktionssprecher der Kreistagsfraktionen, Sportbeirat Harald Haase und Sparkassendirektor Tomi Domani, der für das Sponsoring des Abends sorgte.

Alois Reiner hob die Bedeutung des Sports im allgemeinen und die Veranstaltung im besonderen hervor, da der Sport viele Charaktereigenschaften fördere, die

auch im Alltagsleben sehr wichtig seien, wie Disziplin, Zielstrebigkeit, Ehrgeiz und Fairness. Er ging besonders auf das Engagement der Funktionäre ein, die meist im Hintergrund arbeiten würden und ohne die der Sport gar nicht möglich wäre.

Sparkassendirektor Domani legte in seiner Rede großen Wert

auf die Nachhaltigkeit, die sowohl den Sport als auch die Wirtschaft beeinflussen sollte. Die Sparkasse als örtliches Unternehmen wisse um ihre Wurzeln und zeige mit ihrem Sponsoring ihre Verbundenheit mit der Bevölkerung, weil man eben wisse, wo die Kunden herkommen.

Dann übernahm Harald Haase,



**Die Auszeichnung „Gold mit Kranz“** ging an verdiente Funktionäre.

selber langjähriger Sportler und Sportbeirat des Landkreises, sowie Bezirksvorsitzender des Bayerischen Fußballverbandes die Regie. Er trat die Nachfolge von Edgar Stecher an, der im vergangenen Jahr verstorben war und für den in einer Schweigeminuten gedacht wurde. Haase sprach von einer Ehre, dass er insgesamt 67 erfolgreiche Sportler und 53 Funktionäre zur Ehrung aufrufen dürfe, und gab immer wieder passende Bemerkungen dazu ab. Landrätin Röhl und Kreissportbeauftragter Plötz blieb es dann vorbehalten

zu gratulieren und den Aufgerufenen eine Urkunde sowie eine Ehrenmedaille aus Glas zu überreichen.

In seinem Schlussplädoyer rief Plötz nochmals die Gedanken über den Sport von Papst Franziskus in Erinnerung. Dieser nenne drei Bedingungen für den guten Sport: „Sport soll Freude bereiten, Sport soll Freunde schaffen, Sport soll Frieden stiften“. In diesem Sinne wünschte er allen Sportler und Funktionären eine weiterhin starke Gemeinschaft und viel Erfolg.